

### Wieder Skandale vor der Großmarkthalle.

Heute war der Andrang zur Großmarkthalle noch größer als gestern. Gestern abend schon begannen die Anstellungen und man konnte heute um 5 Uhr früh bereits 30.000 Menschen zählen. Im Laufe des Vormittags wuchs die Zahl sogar auf 70.000 bis 80.000 Personen; demgegenüber besteht das Angebot aus 20.000 Kilogramm abgezogenen gepökelten Schweinefleisch, 17.500 Kilogramm Rauchspeck und 6500 Kilogramm Salzspeck. Da der Vorrat auch heute wieder nicht genügte, kam es abermals zu stürmischen Szenen.

Für die rationierten Kunden gelangten 2000 Kilogramm Rindfleisch zur Abgabe. Am Fischmarkt wurden 580 Kilogramm Schellfische und 800 Kilogramm Klippfische rasch abverkauft. Am Naschmarkt gab es heute 4560 Kilogramm Gärtnerwaren, 12.870 Kilogramm Grünwaren und Wurzelwerk, 1520 Kilogramm Spinaterjatz und 10.210 Kilogramm Speijemöhren. Aus Böhmen kamen 15.210 Kilogramm Karotten. An Orangen wurden 150 Kisten abgegeben, jedoch ging der Preis bereits bis auf 2 Kronen 50 Heller hinauf. An Fischen wurden 1050 Kilogramm gewässerte Klipp- und Stodfische abgegeben und an Schweinefleisch 2400 Kilogramm. In der Viktualienhalle gelangten 2000 Kilogramm Grünwaren und 10.000 Kilogramm Weißkraut zur Abgabe. Auch hier erreichten Orangen, von denen 200 Kisten zum Verlaufe kamen, den Preis von 2 Kronen 50 Heller. Hier kommen diese Woche nicht mehr zur Abgabe.